

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung III a 2  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, den 18.3.1963, 8.30 Uhr

Die Winde haben auf Süd bis Südwest gedreht. Da noch kein Temperaturanstieg zu verzeichnen ist, bleibt die Situation im wesentlichen Unverändert. Durch Entladung der Lawinhänge und Setzung der Schneedecke besteht für die Tallagen nur mehr geringe Gefahr. Nur vereinzelt ist mit den Mittagstemperaturen der Abgang kleiner Lawinen bis in die Talregion zu erwarten.

Bei Schitouren ist weiterhin Vorsicht geboten. Wegen außerordentlich geringe Schneebedeckung ist bei Gletschertouren auf Spalten zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kainertal, 7.35 Uhr

Die Winde haben wieder auf Süd bis Südwest gedreht, haben aber keine Erhöhung der Temperatur gebracht. <sup>Es waren</sup> Nur strichweise Neuschneespuen zu verzeichnen. Damit bleibt die Lage im wesentlichen unverändert. Es besteht nur ganz geringe Gefahr für Baustellen und Straßen.